

#### Veranstalter

Baden-Württemberg International 

Baden-Württemberg International 

#### Kooperationspartner

 **DJW**  
日独産業協会  
Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis

 **IHK** Region Stuttgart

#### Unterstützer

 **JETRO**  
Japan External Trade Organization

 **JCS**  
Japan Club Stuttgart e.V.  
シュトゥットガルト日本人会

 **AHK**  
Deutsche Industrie- und  
Handelskammer in Japan  
在日ドイツ商工会議所



**Die Veranstaltung ist kostenfrei –  
eine Anmeldung bis zum 8. März aber erforderlich.**

**Anmeldung unter: [eveno.com/bwi\\_jefta](https://eveno.com/bwi_jefta)**

Kontakt

**Baden-Württemberg International**

Gesellschaft für wirtschaftliche und  
wissenschaftliche Zusammenarbeit mbH

Beate Ando

Mail: [beate.ando@bw-i.de](mailto:beate.ando@bw-i.de)

Tel: 0711 / 22 787 – 948

# Infotag Freihandelsabkommen EU – Japan

**JEFTA: Mehr als „Wein und Käse für Autos“**

**12. März 2019**

**14:00 - 19:00 Uhr**

Stuttgart, Haus der Wirtschaft, Berta Benz Saal

# Programm

Am 1. Februar 2019 ist das seit 2013 verhandelte Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Japan in Kraft getreten. Die Dimension dieses Abkommens ist einzigartig: Es betrifft 635 Millionen Menschen, umfasst ein Drittel des globalen Bruttosozialprodukts und ist damit das größte Freihandelsabkommen, das die EU je ausgehandelt hat.

Obwohl Japan ein wichtiger Wirtschaftspartner für Baden-Württemberg ist, gestaltete sich der bilaterale Handel bisher oft schwierig. Tarifäre Handelshemmnisse in Form von hohen Zöllen auf einige Produkte und nicht-tarifäre Handelshemmnisse wie z. B. unterschiedliche Standards erschwerten den Marktzugang. Im Rahmen des Freihandelsabkommens werden nach Ablauf verschiedener Übergangsfristen 99 Prozent aller EU-Exporte nach Japan und fast ebenso viel Japan-Exporte in die EU zollfrei sein. Im Bereich nicht-tarifärer Hemmnisse konnte man sich z.B. auf UNECE Standards einigen und durch die sogenannte „snap-back Klausel“ verhindern, dass nach Abschluss des Abkommens neue nicht-tarifäre Beschränkungen etabliert werden können.

Gemeinsam mit Experten aus Wirtschaft und Politik möchten wir Sie darüber informieren und mit Ihnen diskutieren, welche Auswirkungen das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Japan auf Ihr Unternehmen haben wird und welche Chancen sich daraus ergeben können.

Veranstaltungssprache ist Deutsch mit Simultanübersetzung ins Japanische.

---

## **Ab 13:30 Uhr Registrierung**

---

### **14:00 – 14:20 Uhr Begrüßungen**

Michael Kleiner, Ministerialdirektor, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg  
Tetsuya Kimura, Generalkonsul, Japanisches Generalkonsulat München

---

### **14:20 – 14:50 Uhr Keynote Europäische Kommission**

„Wirtschaftspartnerschaftsabkommen EU-Japan – Grundlage für Wachstum und stärkere Zusammenarbeit“  
Joachim Menze, Europäische Kommission, Leiter der Regionalvertretung München

---

### **14:50 – 15:15 Uhr Erwartungen an das Freihandelsabkommen**

Umfrage unter deutschen Unternehmen: Daniel Kamuf, Internationale Handelspolitik, IHK Region Stuttgart  
Umfrage unter japanischen Unternehmen: Masayoshi Watanabe, Generaldirektor, JETRO Düsseldorf

---

### **15:15 – 15:45 Uhr Kaffeepause**

---

### **15:45 – 16:45 Uhr Paneldiskussion**

Joachim Menze, Europäische Kommission | Dr. Gabriela Gillot, DKSH Switzerland Ltd.  
Martina Sick Pannen, IHIDA international | Marc Bauer, IHK Region Stuttgart

---

### **16:45 – 17:30 Uhr Das Abkommen in der Praxis – Ursprungsregeln, -nachweise und Co.**

Marc Bauer, Leiter Internationaler Warenverkehr, IHK Region Stuttgart

---

### **17:30 – 18:00 Uhr Wein und Sake – Impulse zweier Sommeliers**

Yoshiko Ueno-Müller, Sake-Sommelier und einzig weibliche „Master of Sake“ außerhalb Japans  
Guntram Fahrner, Sommelier, Weinlade Karlsruhe

---

### **18:00 – 19:00 Uhr Networking**